

Fallbeispiel:

Raps (Kulmbach)

wählt Lösung von Druckluft MAYDT.

**DRUCKLUFT
MAYDT**

LÄUFT

Raps als Nahrungsmittelhersteller setzt in allen Bereichen auf Qualität. Diese fängt schon bei einer qualitativ hochwertigen Druckluft an.

Ausgangslage:

Die Produktionsanlage wird ausgebaut und erweitert. Die bestehenden Rohrleitungen sind zu klein. Der Kessel ist zu klein. Insgesamt ist der Bestand veraltet und die Kapazitäten zu gering.

Umsetzung:

Bei Installation der neuen Anlage wird auf eine platzsparende Umsetzung geachtet. Die Druckluftleistung und die Druckluftqualität wird deutlich erhöht.

Die neuen Rohrleitungen bestehen aus 108mm Edelstahl. Der Druck konnte dadurch von 9,8 auf 8 bar gesenkt werden. Zusätzlich wurde eine Wärmerückgewinnung ergänzt und 2 Kessel mit je 10.000Liter aus Edelstahl eingebaut.

Zum Start wird eine 110kW Maschine zum Einsatz kommen. Über eine Software kann diese Maschine in fünf verschiedenen Stufen auf bis zu 160kW erhöht werden.

Der Vorteil ist, unser Kunde Vitesco zahlt nur das, was er zum Zeitpunkt X tatsächlich benötigt.

Druckluft MAYDT übernimmt die Einbringung der neuen Anlage mit Schwerlastkränen.

Ergebnis:

- Bessere Druckluftqualität
- Erhöhung der Betriebssicherheit
- Senkung der Betriebsdrucke
- Wärmerückgewinnung durch Großabsorber
- Anlage kann modular auf bis zu 160kW erhöht werden
- 15% Energieeinsparung allein durch neue Rohrleitungen
- BAFA Förderung vollständig erhalten



Systemkompetenz
FÜR IHR UNTERNEHMEN

DRUCKLUFT MAYDT GmbH
Hans-Vogel-Straße 127
90765 Fürth

T +49. (0) 911 - 95 32 74 84
F +49. (0) 911 - 93 16 30 23